

# Das SURF ,N' TURF Leben

Was bedeutet Surf n turf?

Surf and turf oder Surf 'n' Turf ist ein **Hauptgericht**, das vor allem in **nordamerikanischen Steakhäusern** populär ist. Es besteht aus einer Kombination von **Meeresfrüchten** mit **Fleisch**. Normalerweise die Schwänze von **Amerikanischen Hummern** oder **Garnelen** (meistens entweder **gegrillt** oder **frittiert**) und **Steak**.

Deutsche Redewendung: „Du bist weder Fisch noch Fleisch!“

Wie verhält sich ein Mensch der „weder Fisch noch Fleisch“ ist?

- 1: Eine Person, die unentschieden ist und Schwierigkeiten hat Entscheidungen zu treffen.
- 2: Eine Person die in einem Moment einer anderen Person zustimmt und gleich danach die Meinung wieder über Bord wirft. Weil vielleicht eine andere Person kommt, die eine andere Meinung schildert. Oder weil man unentschlossen ist, da man keine eigene Meinung hat.
- 3: Eine Person, die immer wartet und jede Entscheidung bis zur letzten Sekunde aufschiebt. Denn es könnte ja was Besseres kommen, bis es zu spät ist!

→ Beispiel: Silvester, junge Leute warten, ob noch etwas „Besseres“ kommt.

→ „Aufschieberitis Syndrom“

→ „Das entscheide ich morgen ...“

- 4: Personen, die super „Cheerleader“ sind, bis es an das Eingemachte geht. Sie jubeln dir zu und träumen riesige Pläne, aber wenn es hart auf hart kommt, sind sie nicht mehr da!

Jesus sagte: „people were fickle“ / wankelmütig oder unbeständig.

**Johannes 2 v 24-25: Aber Jesus vertraute sich ihnen nicht an, weil er sie genau kannte. Ihm brauchte niemand etwas über die Menschen zu sagen, denn er wusste, was in jedem Einzelnen vor sich geht.**

Jesus traf seine Entscheidungen im engen Kontakt mit seinem Vater und tat das was ER wollte. Er wusste wie unbeständig die Menschen sind und hat nicht aufgrund der Meinung von Menschen entschieden.

Unsere Gesellschaft ist sehr „Surf N Turf“:

1. Alles ist erlaubt, wenn es dir passt oder gefällt dann mach oder tue das doch.
2. Jeder toleriert das auch, denn Toleranz ist im 21. Jahrhundert einer der wichtigsten globalen Werte.
3. Die Regeln sind sehr schwammig.
4. Werte sind bei vielen etwas sehr persönliches geworden, nicht was man „allgemein“ als guten Wert nimmt.
5. Früher wären wir entsetzt wenn eine Person eine Position bekommt, aber sein Leben nicht vorbildlich im Griff hat. Jetzt sagen wir naja dort ist sie/er gut da drin. Beispiel: Eine Person wie Donald Trump wäre vor 20 oder 30 Jahren vielleicht niemals Präsident geworden. Der

Charakter oder die Taten einer Person sind eigentlich gegen das, was ich glaube aber Hauptsache man konzentriert sich auf die Fähigkeiten dieser Person.

**Gott betrachtet das anders.** Er ist sehr bedacht. Er erwähnt es mehrmals in seinem Wort, das ER viel mehr interessiert ist an unserem Charakter, statt an dem was wir alles können oder tun.

**Titus 2 v 7-8 HFA Sei du selbst ihnen in jeder Hinsicht ein gutes Vorbild. Lehre Gottes Botschaft unverfälscht und mit Würde. Was immer du sagst, soll wahr und überzeugend sein.**

**Epheser 4:**

**17 Darum fordere ich euch im Namen des Herrn eindringlich auf: Lebt nicht länger wie Menschen, die Gott nicht kennen! Ihr Denken ist verkehrt und führt ins Leere,**

**18 ihr Verstand ist verdunkelt. Sie wissen nicht, was es bedeutet, mit Gott zu leben, und ihre Herzen sind hart und gleichgültig.**

**19 Ihr Gewissen ist abgestumpft, deshalb leben sie ihre Leidenschaften aus. Sie sind zügellos und in ihrer Habgier unersättlich.**

**20 Aber ihr habt gelernt, dass ein solches Leben mit Christus nichts zu tun hat.**

**21 Was Jesus wirklich von uns erwartet, habt ihr gehört, ihr seid es ja gelehrt worden:**

**22 Ihr sollt euer altes Leben wie alte Kleider ablegen. Folgt nicht mehr euren Leidenschaften, die euch in die Irre führen und euch zerstören.**

**23 Lasst euch in eurem Denken verändern und euch innerlich ganz neu ausrichten.**

**24 Zieht das neue Leben an, wie ihr neue Kleider anzieht. Ihr seid nun zu neuen Menschen geworden, die Gott selbst nach seinem Bild geschaffen hat. Jeder soll erkennen, dass ihr jetzt zu Gott gehört und so lebt, wie es ihm gefällt.**

Es geht mir nicht darum heute auf ein fehlerfreies Leben zu pochen. Wir machen Fehler oder wir sündigen, das tun wir jeden Tag in unserem Denken, unserem Handeln und Agieren. Es geht darum, dass man erkennt, wenn man Fehler macht, dass unser Handeln oder unsere Reaktion in den Augenblick falsch war und wir es korrigieren.

Gott sehnt sich nach Menschen die NICHT perfekt sind, die aber versuchen nahe bei Gott zu sein und ihr ganzes Sein Gott zu widmen. Ihm erlauben in eine Situation rein zukommen, zu uns zu sprechen und uns Sachen aufzuzeigen, die wir ändern sollten. Damit wir mehr und mehr wie Jesus sind.

Diesem Sonntag ist **Erntedankfest** und von den Landwirten können wir lernen, wie man eine gute Ernte einbringt. Jeder Landwirt hat eine gute Ernte wenn er:

1: Aus Fehlern lernt!

2: Das umsetzt was er/sie gelernt hat!

Beispiel 1: Ich meine es gut, bin ehrgeizig und säe ganz viel Samen. Der Samen geht auf und viele Pflanzen sprießen aus der Erde. Doch die Pflanzen ersticken sich gegenseitig, weil keine Luft und kein Licht an die Pflanzen kommen. Das Ergebnis: keine Frucht!

Beispiel 2: „Heute bin ich müde, ich fahre nicht aufs Feld zum gießen. Ergebnis: Am nächsten Tag ist ein Teil der Pflanzen verdorrt“

Ich kenne Christen die machen immer wieder dieselben Fehler oder sündigen und sagen: „Es reicht aus, wenn man um Vergebung bittet und zu Gott kommt.“ Aber um Vergebung zu bitten – Buße zu tun - bedeutet dass man in seinem Leben, in dem Bereich, den es betrifft, eine **180 Grad Wendung**

macht und versucht es nie wieder zu machen! Man überdenkt sein Verhalten, man ändert sein Verhalten. Dabei hilft Gebet, um Gottes Hilfe dabei in Anspruch zu nehmen. Und Gottes Heiliger Geist gibt uns die Kraft das Wollen und das Vollbringen zu erleben (Phil 2,13).

Buße aus eigener Kraft hat meist keine langfristigen Ergebnisse. Buße durch Überführung durch den Heiligen Geist und die Änderung des Verhaltens mit der Kraft des Heiligen Geistes hat langfristige Frucht.

**Weißt du, warum Gott sich danach sehnt, dass wir seine Werte leben? Damit genau das geschieht, was du hier vorne auf dem reich gedeckten Tisch siehst.** Gott sehnt sich danach, dass wir gesegnet sind und gute Frucht tragen. Deswegen ist ihm so viel daran gelegen, dass wir immer mehr nach seinem Vorbild leben. Wie es in **Epheser 4** heißt:

**23 Lasst euch in eurem Denken verändern und euch innerlich ganz neu ausrichten.**

**24 Zieht das neue Leben an, wie ihr neue Kleider anzieht. Ihr seid nun zu neuen Menschen geworden, die Gott selbst nach seinem Bild geschaffen hat. Jeder soll erkennen, dass ihr jetzt zu Gott gehört und so lebt, wie es ihm gefällt.**

Ich bete, dass wir keine „Surf n Turf“ Menschen sind. Entscheide dich Gottes Werte zu leben. Und wenn es dir an Entscheidungskraft mangelt, dann bitte Gott, dass er dir durch die Kraft des Heiligen Geistes ein festes Rückgrat gibt und ein gesundes Selbstbewusstsein in dir entwickelt. Ein Selbstbewusstsein, das sich auf dein Selbst fokussiert im Sinne von „meine Selbstidentität ist die eines Sohnes, einer Tochter des Allmächtigen, ein Königskind“.

Wie geschieht diese Veränderung?

1. Wir brauchen keine großen, riesigen Schritte der Veränderung, es sei denn du musst wirklich in einem Bereich konkrete Buße tun.
2. Veränderung mit Gott und dem Heiligen Geist geschieht Tag für Tag und Schritt für Schritt. Jeden Tag, jeden Schritt, ein Stück weit mehr wie Jesus sein. In allem unserem Reden und Handeln.
3. Es benötigt ein belehrbares Herz, das sich etwas sagen lässt. Ein Herz, das weiß, dass es selber nicht alle Antworten hat. Ein Herz, das sich durch Jesus reflektieren lässt.